

Vergänglichkeit

[Kalender – 2017](#)

Vergänglichkeit – Nichts in diesem Leben ist unvergänglicher als Vergänglichkeit.

Nichts in diesem Leben beschäftigt uns mehr als das Streben nach Unvergänglichkeit.

Angefangen bei den Schränken voller Erinnerungen, Philosophien und Glaubenssätzen, zu den Truhen voller Memorabilien, zu den Schminkkästen voller Farben und Puder, zu den Nadeln und Messern der Schönheitschirurgen, bis zur ultimativen «Abwehrwaffe» durch Kryokonservierung bei -196°C , bauen wir unsere Bastionen gegen den unerbittlichen Angriff des Myzels der Vergänglichkeit. Unsere Streben nach Selbsterhaltung, Unsterblichkeit und ewiges Leben noch in diesem materiellen Körper, ist ein wahres Wunder. Hat es je für jemanden funktioniert? Gibt es jemanden, der den «Jungbrunnen» gefunden hat, ausser in seiner Hollywood-Fantasie?

«Warum leiden wir so sehr an der Vergänglichkeit?»

Der Buddha fand eine Antwort auf die Frage: «Warum leiden wir so sehr an der Vergänglichkeit?» und, gar nicht so überraschend, sagt er uns, dass alles von unserem eigenen Tun abhängt. Der «Schuldige» ist unsere Unwissenheit. Unsere Unwissenheit dessen, was er die «Vier Edlen Wahrheiten» nannte.

Wir werden die «Vier Edlen Wahrheiten» in dieser *Dhyāna* nicht diskutieren. Dies ist in früheren Nummern geschehen und in unseren neuesten Buch mit dem Titel [Form ist Leere ist Form – Das Herz-Sutra](#). Das Buch ist erhältlich auf deutsch und englisch. Es kann auf unserer Webseite oder im Buchhandel inkl. Amazon bezogen werden. Es sei aber gewarnt, um die «Vier Edlen Wahrheiten» wahrhaftig zu verstehen, muss man sie durch

eigenes Bemühen durchdringen. Die Worte bloss zu lesen, bringt uns nicht einmal in die Nähe der eigenen Verwirklichung.

Wir hoffen, dass Euch der Kalender gefällt und als Anregung dient. Alle Meditations- und Retreattage sind markiert. Wem es nicht möglich ist, diese Angebote zu nutzen, möge versuchen, einen Tag im Monat aus dem geschäftigen Leben auszuklammern und ihn dem Alleinsein in Stille zu widmen. Es gibt keinen besseren Weg, mit der eigenen Vergänglichkeit in Frieden zu kommen, als zu sitzen und sie direkt zu erleben.

Wir wünschen Euch ein neues Jahr voller Gesundheit, friedvollem Wohlergehen und fruchtbarer Selbstentdeckung.



- [Erde, Himmel, Mensch](#)
- [Wer war der Buddha?](#)
- [Impermanence](#)